



---

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE LABORANALYSEN GMBH

# **QuickGEN PCR Kit**

Wine Screening

- low -

Real-time PCR Nachweis von Bakterien und Hefen in Wein

real-time PCR detection of wine spoilage bacteria and yeast

**REF: Q322**

Version 01/20

# QuickGEN PCR Kit

## Wine Screening

### 1. Verwendungszweck

Nachweis und Differenzierung von Bakterien und Hefen in Wein und Most.

### 2. Testprinzip

Die Detektion erfolgt mittels Fluoreszenzmessung durch das Hydrolysesondenformat (TaqMan®). Durch hot-start-PCR plus doppelt markierten sequenzspezifischen Sonden (FAM/DQ; ROX/DQ; CY5/DQ) wird bei korrekter Hybridisierung an die Zielsequenz in der Extensions-Phase ein messbares Fluoreszenzsignal definierter Wellenlänge emittiert. Eine Inhibitionskontrolle (HEX/DQ) wird gleichzeitig mit der spezifischen Sequenz in einem Reaktionsgefäß amplifiziert, um falsch negative Ergebnisse durch Inhibition auszuschließen. Die PCR-Systeme enthalten dUTP, welches bei der Elongation zum Teil das dTTP ersetzt. Die Verwendung von Uracil-N-Glycosylase (UNG) eliminiert alle dUMP enthaltenden Amplikons, die aus eventuellen Kontaminationen früherer PCRs stammen könnten. (Das UNG Enzym ist in diesem Kit nicht enthalten). **In den tubes ist die Lyticase bereits enthalten.**

### 3. Packungsinhalt

Mit den Reagenzien können 48 Bestimmungen durchgeführt werden:

|                                                            |                  |
|------------------------------------------------------------|------------------|
| 1 x Premix                                                 | weißer Deckel    |
| 48 x Dye Strips (lyophilisiert, inkl. IC-DNA und Lyticase) | tube strips      |
| 1 x ddH <sub>2</sub> O                                     | farbloser Deckel |
| 1 x Solution S                                             | grüner Deckel    |
| 1 x Control-DNA (lyophilisiert)                            | gelber Deckel    |

## 4. Lagerung

**Die Control-DNA wird lyophilisiert geliefert und muss vor Gebrauch in Solution S gelöst werden (siehe Punkt 6.1).**

Die lyophilisierten Dye Strips und die lyophilisierte Control-DNA nicht einfrieren.  
Die PCR-Reagenzien bei 2 – 8 °C, den Premix nach Anbruch bei -20 °C lagern.  
Wiederholtes Auftauen und Einfrieren (> 3x) sollte vermieden werden, da dadurch die Sensitivität verringert wird. Bei unregelmäßigem Gebrauch sollte deshalb der Premix aliquotiert werden.

Die Dye Strips enthalten die fluoreszenzmarkierten Sonden und sind lichtempfindlich. Aus diesem Grund sollten sie nicht unnötigem Lichteinfall ausgesetzt werden.

Alle Reagenzien sind bei korrekter Lagerung 12 Monate haltbar.

## 5. Zusätzlich erforderliches Material

### 5.1. Geräte:

Real-time PCR Gerät für low profile PCR tubes  
Zentrifuge passend für 1,5 – 2,0 mL Reaktionsgefäße  
Zentrifuge für Strips  
Pipetten  
„Vortex“

### 5.2. Reagenzien und Verbrauchsmaterialien:

steriles, doppelt-destilliertes oder deionisiertes Wasser (ddH<sub>2</sub>O)  
passende, sterile Filterspitzen (Filtertips)  
**optional:** Uracil N-Glycosylase (0,01 U/μL PCR-Reaktion)

## 6. PCR

### 6.1. PCR-Ansatz

*Vor der ersten Benutzung muss die lyophilisierte Control-DNA kurz zentrifugiert und gelöst werden:*

- die lyophilisierte Control-DNA in 55 µL Solution S aufnehmen
- 15 Minuten lösen lassen und gut mischen

**Alle PCR-Komponenten vor Gebrauch gut mischen und kurz abzentrifugieren.**

PCR-Ansatz pro Probe:

| PCR-Komponenten | Menge (µL)  |
|-----------------|-------------|
| Premix          | 15,0        |
| Proben-DNA      | 5,0*        |
| Gesamtvolumen   | <b>20,0</b> |

\* bei Verwendung des Simplex Easy Wine Kits: 2,5 µL DNA einsetzen und 2,5 µL steriles ddH<sub>2</sub>O hinzufügen

1. Je 15,0 µL Premix in die einzelnen PCR-Reaktionsgefäße füllen
2. 5 µL Proben-DNA zu den vorbereiteten PCR Gefäßen geben, für die PCR-Positivkontrolle 5 µL Control-DNA, für die Extraktionskontrolle 5 µL und für die PCR-Negativkontrolle\* 5 µL steriles ddH<sub>2</sub>O pipettieren (Pipettenspitzen unbedingt nach jeder Probe wechseln).
3. Die PCR-Reaktionsgefäße sofort verschließen und kurz zentrifugieren.
4. Die PCR-Gefäße ins PCR-Gerät stellen und den Lauf starten.

**Sehr wichtig: \* Die PCR-Negativkontrolle bitte auf jeden Fall mit 5 µL ddH<sub>2</sub>O auffüllen, um unspezifische Amplifikationen zu verhindern.**

**Zügig arbeiten, Lichteinfall und Erwärmung der Ansätze vermeiden.**

## 6.2 PCR-Programm

### Anmerkung:

Für die Verwendung von UNG muss das Programm entsprechend der Herstellerangaben geändert werden.

| Step                          | Time   | Temp. |            |
|-------------------------------|--------|-------|------------|
| Lyticase treatment            | 15 min | 37 °C |            |
| Initial denaturation          | 15 min | 95 °C |            |
| Cycling Denaturation          | 15 sec | 95 °C | Cycle 40 x |
| Cycling Annealing/ Elongation | 25 sec | 58 °C |            |

## 7. Auswertung

Die Auswertung wird entsprechend der für das real-time PCR-Gerät verwendeten Software durchgeführt (siehe Herstellerangaben).

**Lactobacillus/ Pediococcus/ *Oenococcus oeni*-DNA:** FAM-Kanal

**Essigsäurebakterien-DNA:** ROX-Kanal

**Hefe-DNA:** CY5-Kanal

**Inhibitionskontrolle:** HEX-Kanal

Eine Probe wird als **Lactobacillus/Pediococcus/*Oenococcus oeni* positiv** bewertet, wenn der Ansatz der Probe im **FAM-Kanal** positiv ist und die Negativkontrollen negativ sind. Die Positivkontrollen müssen positiv sein. Die Inhibitionskontrolle im HEX-Kanal kann im Probenansatz positiv oder negativ sein, abhängig von DNA-Menge oder inhibitorischen Komponenten im Reaktionsansatz. In den Negativkontrollen muss sie positiv sein.

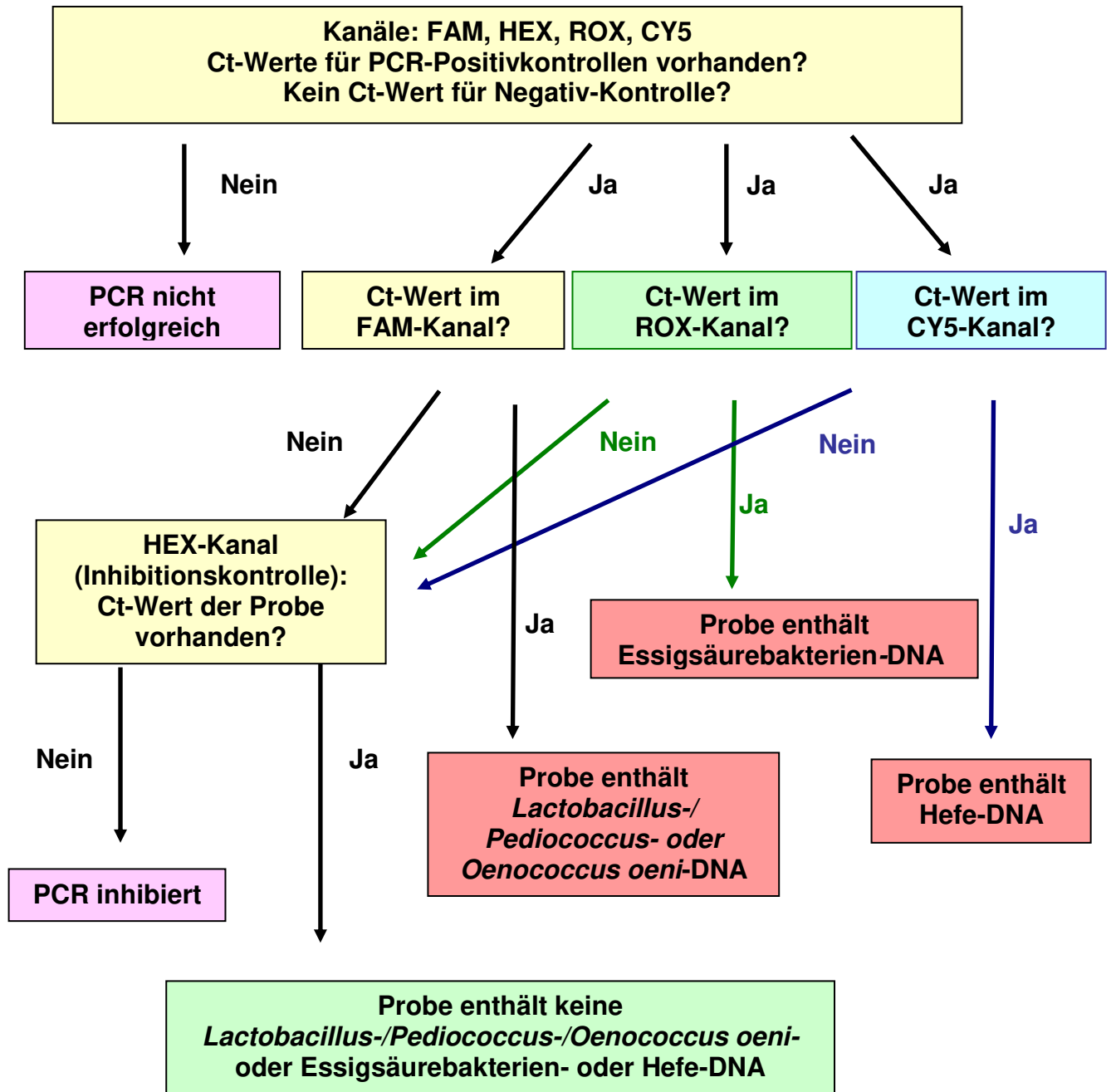
Eine Probe wird als **Essigsäurebakterien positiv** bewertet, wenn der Ansatz der Probe im **ROX-Kanal** positiv ist und die Negativkontrollen negativ sind. Die Positivkontrollen müssen positiv sein. Die Inhibitionskontrolle im HEX-Kanal kann im Probenansatz positiv oder negativ sein, abhängig von der DNA-Menge oder inhibitorischen Komponenten im Reaktionsansatz. In den Negativkontrollen muss sie positiv sein.

Eine Probe wird als **Hefe positiv** bewertet, wenn der Ansatz der Probe im **CY5-Kanal** positiv ist und die Negativkontrollen negativ sind. Die Positivkontrollen müssen positiv sein. Die Inhibitionskontrolle im HEX-Kanal kann im Probenansatz positiv oder negativ sein, abhängig von der DNA-Menge oder inhibitorischen Komponenten im Reaktionsansatz. In den Negativkontrollen muss sie positiv sein.

Eine Probe wird als **negativ** bewertet, wenn keine detektierbare Fluoreszenz in den verschiedenen Kanälen vorliegt und die Positivkontrollen eindeutig positiv sind. Die Negativkontrollen sind eindeutig negativ. Zum Ausschluss falsch negativer Ergebnisse durch inhibitorische Einflüsse muss die Inhibitionskontrolle in der Probe und in den Negativkontrollen im HEX-Kanal positiv sein.

.

# Analysediagramm



Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. GEN-IAL übernimmt keine Gewährleistung, außer für die standardisierte Qualität der Reagenzien. Defekte Produkte werden ersetzt. Darüber hinaus gehende Ansprüche für direkte oder indirekte Schäden oder Kosten aus der Nutzung der Produkte entstehen nicht. Rechtlicher Hinweis: Die Polymerase-Kettenreaktion (PCR) ist patentrechtlich geschützt und somit lizenzpflichtig. Sie ist im Besitz der Hoffman-La Roche Inc. Diese Produktinformation versteht sich nicht als Autorisierung oder Lizenzierung, die PCR-Methode kommerziell anzuwenden.

# QuickGEN PCR Kit

## Wine Screening

### 1. Intended use

Qualitative detection and differentiation of bacterial and yeast contaminations in wine and grape must.

### 2. Test principle

The (TaqMan®) real-time PCR is based on hot-start-PCR and sequence-specific dual labelled probes (FAM/DQ; ROX/DQ; CY5/DQ) which, when accurately hybridised, emit a measurable fluorescent signal of a defined wavelength in the extension phase. The increase of signal is continuously measured in a real-time PCR detection instrument.

To avoid false negative PCR-results an Inhibition Control (HEX/DQ) is amplified together in one reaction vessel with the specific sequence. The system contains dUTP. Optional: the use of Uracil-N-Glycosylase will eliminate any contamination with Uracil containing amplicons from former PCRs (the enzyme is not part of this kit). **The tubes contain lyticase.**

### 3. Kit contents

The kit contains sufficient reagents for 48 PCR reactions:

|                                                           |                |
|-----------------------------------------------------------|----------------|
| 1 x Premix                                                | white cap      |
| 48 x Dye Strips (freeze-dried, incl. IC-DNA and lyticase) | tube strips    |
| 1 x ddH <sub>2</sub> O                                    | colourless cap |
| 1 x Solution S                                            | green cap      |
| 1 x Control-DNA (freeze-dried)                            | yellow cap     |

## 4. Storage

**The Control-DNA is freeze-dried and has to be solved in Solution S prior to use (see 6.1).**

Do **not** freeze the lyophilized Dye Strips and lyophilized Control-DNA.

The PCR-reagents should be stored at 2 – 8 °C (35 – 46 °F).

Keep Premix for storage at - 20 °C (- 4 °F) after opening. Avoid loss of sensitivity by repeating freezing and thawing more than 3 times. For irregular use aliquot the Premix.

The Dye Strips contain the fluorescent labelled probes and should be handled light protected.

All reagents are stable for 12 months, if they are stored correctly.

## 5. Materials required, but not provided

### 5.1. Instruments:

Real-time PCR instrument for low profile tubes

Centrifuge for 1.5 – 2.0 mL reaction vessels

Centrifuge for strips

Pipettes

“Vortex”

### 5.2. Reagents and plastic ware:

sterile ddH<sub>2</sub>O

sterile filter tips

**optional:** Uracil N-Glycosylase (0.01 U/μL added to the PCR reaction)

## 6. PCR

### 6.1. PCR-Setup

*When using the kit for the first time, the freeze-dried Control-DNA has to be shortly centrifuged and carefully resolved:*

- add 55 µL sterile Solution S to the freeze-dried Control-DNA
- after 15 minutes mix well

**Before every use thoroughly mix all PCR-components and centrifuge briefly.**

PCR-reaction Setup:

| PCR-Components | volume (µL) |
|----------------|-------------|
| Premix         | 15.0        |
| Sample-DNA     | 5.0*        |
| Total volume   | <b>20.0</b> |

\* if using the Simplex Easy Wine Kit: add 2.5 µL DNA and 2.5 µL sterile ddH<sub>2</sub>O

1. Pipette 15 µL of the Premix into each PCR-tube, making sure that, prior to the first filling, the tip has been moistened.
2. Add 5 µL sample DNA, add 5 µL of the Control-DNA for the positive control reaction, add 5 µL of the extraction control and 5 µL of ddH<sub>2</sub>O for the negative control\* reaction. Use a fresh tip with each DNA filling.
3. Close the tubes immediately and centrifuge them shortly.
4. Place the tubes in the PCR-machine and start run.

**Very important: \* Please fill up the negative control with 5 µL ddH<sub>2</sub>O to avoid unspecific amplification.**

**Work swiftly to avoid warming up and keep away from light.**

## 6.2 PCR-Program

### Note:

For the use of UNG the thermal cycler programm has to be changed according to manufacturers` instructions.

| Step                          | Time   | Temp. |            |
|-------------------------------|--------|-------|------------|
| Lyticase treatment            | 15 min | 95 °C |            |
| Initial denaturation          | 15 min | 95 °C |            |
| Cycling Denaturation          | 15 sec | 95 °C | Cycle 40 x |
| Cycling Annealing/ Elongation | 25 sec | 58 °C |            |

## 7. Evaluation

The evaluation has to be made according to the data analysis programme recommended by the real-time instrument manufacturer.

**Lactobacillus/Pediococcus/Oenococcus oeni-DNA:** FAM-channel

**Acetic acid bacteria-DNA:** ROX-channel

**Yeast specific-DNA:** CY5-channel

**Inhibition Control-DNA:** HEX-channel

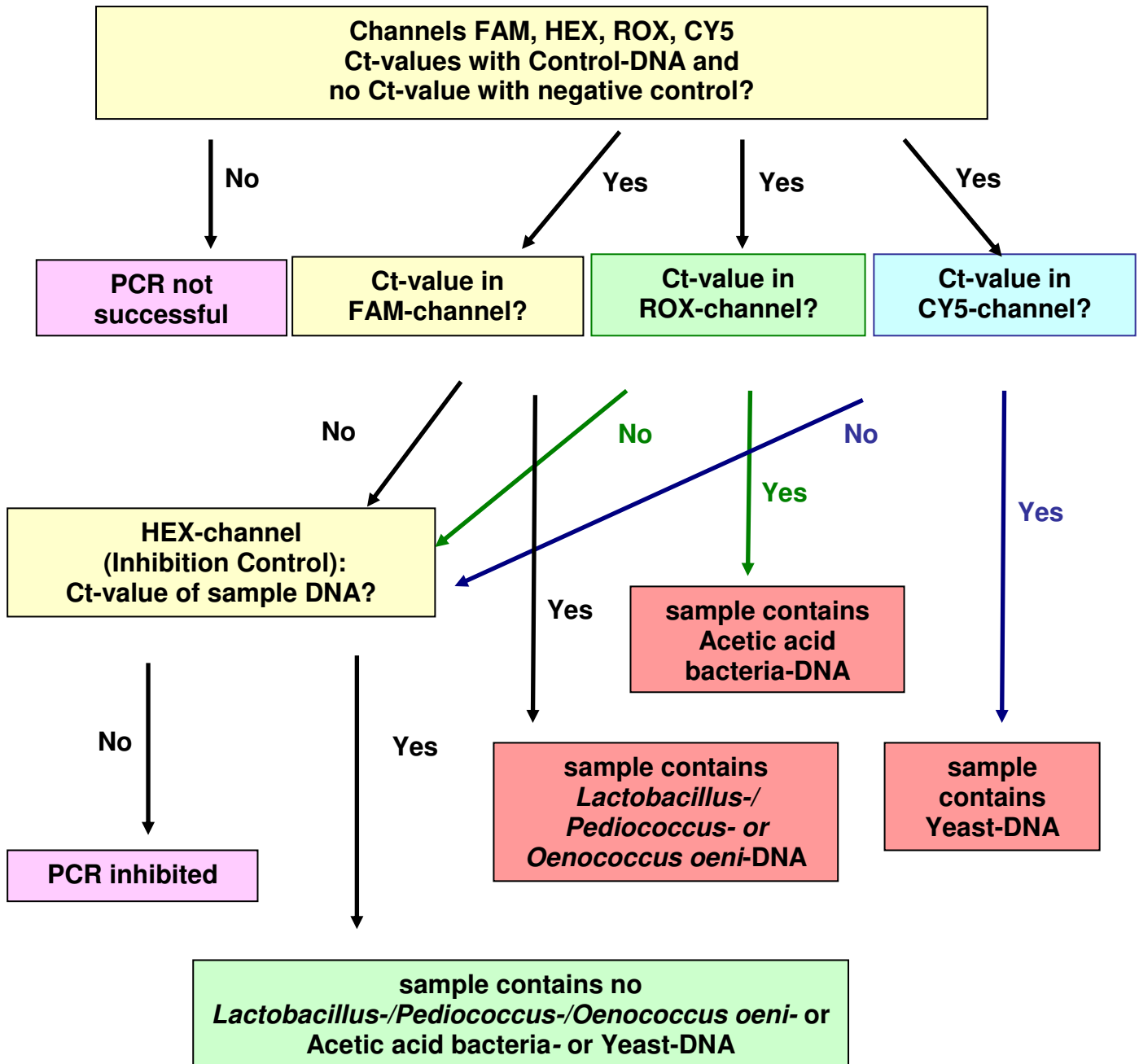
A sample is ***Lactobacillus/Pediococcus/Oenococcus oeni* positive**, if there is a detectable fluorescence increase in the **FAM-channel** and the negative controls show no amplification. The positive controls should have a positive fluorescence signal. The Inhibition Control in the HEX-channel may be positive or negative (depending on the amount of DNA or inhibitors in the sample reaction). In the negative controls it has to be positive.

A sample is **Acetic acid bacteria positive**, if there is a detectable fluorescence increase in the **ROX-channel** and the negative controls show no amplification. The positive controls should have a positive fluorescence signal. The Inhibition Control in the HEX-channel may be positive or negative (depending on the amount of DNA or inhibitors in the sample reaction). In the negative controls it has to be positive.

A sample is **yeast positive**, if there is a detectable fluorescence increase in the **CY5-channel** and the negative controls show no amplification. The positive controls should have a positive fluorescence signal. The Inhibition Control in the HEX-channel may be positive or negative (depending on the amount of DNA or inhibitors in the sample reaction). In the negative controls it has to be positive.

A sample is **negative**, if there is no detectable fluorescence increase in the different channels and the positive controls have a positive fluorescence signal. The negative controls show no amplification. The Inhibition Control in the HEX-channel has to be positive in the sample and in the negative controls, a false negative result due to inhibitory effects is then excluded.

## analysis flowchart



The polymerase-chain reaction (PCR) is protected by patents and requires a licence from Hoffmann-LaRoche Inc.. The provided product does not authorise the purchaser for the commercial use of this method. GEN-IAL makes no warranty of any kind, either expressed or implied, except that the materials from which its products are made are of standard quality. If any materials are defective, GEN-IAL will provide a replacement product. There is no warranty of merchantability of this product, or of the fitness of the product for any purpose. GEN-IAL shall not be liable for any damages, including special or consequential damage, or expense arising directly or indirectly from the use of this product.